

SCHACHKURIER

Für Anfänger

Liebe Leser!

Wie wir in unserer ersten Ausgabe versprochen, bringen wir nun in jeder Wochenausgabe etwas über die Figuren und Züge der Figuren. In Ausgabe 1 berichteten wir über den Spielplan und den König. In dieser Ausgabe wollen wir über Dame und Springer berichten.

Die Dame

(oder auch Königin genannt) vereint die Gangart des Läufers mit der des Turms und kann deshalb sowohl in gerader wie in schräger Richtung ziehen. Sie hat damit die größte Bewegungsfreiheit und ist deshalb die begehrteste Figur im Spiel.

Der Springer

(oder das Pferd genannt) darf als einzige Figur andere überspringen. Er bewegt sich ein Feld gerade und ein Feld schräg. Er schlägt einen Haken und kann diesen nach allen Richtungen ausführen.

Eine Versteigerung

zu gunsten des Clubs, die am 6. Juli um 14.30 Uhr statt fand, brachte einen Erlös von 1.95 DM ein. Das höchste Angebot von 40 Pf für einen Talisman machte Anita Schuster.

Schachbrettwanderung

Über dieses alte Problem haben sich schon kluge Leute den Kopf zerbrochen. Wir brauchen dazu ein normales Schachbrett.

Aufgabe ist es, einen Wanderer in einem Zug über alle 64 Felder des Schachplanes spazieren zu lassen. Er darf dabei mit Ausnahme eines einzigen Feldes jedes Feld nur einmal berühren.

Peter Kollarek

Das alte Schach

"Schach ist eines der ältesten Spiele der Welt. Schach ist ein vernünftiges Spiel. Bei Schach kommt es nicht auf Glück an sondern auf's Köpfchen. Und mit der Zeit wurde Schach immer öfter gespielt. Später dann, sind die Wissenschaftlichen Methoden (ungefähr 1950) auf das Magnetschach gekommen. Aber das Magnetschach hat damals nur einen schwachen Magneten gehabt. Mit der Zeit wurden die Magnete immer stärker. Aber erst 1971 hat ein Mann das Dreierschach erfunden. Und ich glaube, daß im Jahre 2000 fast alle Leute mit Dreierschachs spielen."

Alfred Schuster

Schach

Schach ist das bekannteste Spiel der Erde. Mindestens 75 % aller Menschen der Erde kennen dieses Spiel. Wenn man den König Schach matt setzt hat man gewonnen. Schach matt ist wenn der König von überall in Schach ist. Schach ist ein Spiel für alle.

Anita Schuster

Clubspielregeln

2. Anwesende Zuschauer dürfen Spieler durch ihren Rat nicht stören

3. Wer während des Spieles aufgibt ohne einen driftigen Grund nennen zu können muß 10 Pfennige in die Clubkasse zahlen. (Fortsetzung folgt)

Der Club